

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Verein Moggerla

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Dem Stadtrat wird empfohlen zu beschließen:

1. Die Anerkennung der Notwendigkeit von zwei Krippengruppen mit (mindestens) 24 Plätzen und zwei Hortgruppen mit bis zu 50 Plätzen.
2. Die Aufnahme der Maßnahme in den Haushalt zur Investitionskostenförderung nach Art. 27 BayKiBiG.
3. Die Schließung der Nachmittagsbetreuung an der Schule spätestens mit der dortigen Aufnahme des Hortbetriebs.

Sachverhalt

Mit dem Verein Moggerla besteht bereits seit 2004 Kontakt und Planung für eine Krippe, später erweitert um einen Hort.

Die vor allem vorrangig benötigten Krippenplätze konnten bis dato nicht geschaffen werden, da die bisher erfolgte Immobiliensuche erfolglos blieb. Zwischenzeitlich konnte man sich jedoch darauf verständigen, die Krippe auf dem Gelände der Adalbert-Stifter-Grundschule in

Oberfürberg zu errichten und einen zumindest eingruppigen Hort mit zu betreiben. Anm.: Eine Vorstandssitzung des Vereins muss die Planung zweigruppiger Hort, zu dem seitens des Jugendamts geraden wurde, erst noch am 07.02.2007 bestätigen.

Mit zwei Hortgruppen bauen bedeutet, dass die derzeit an der Schule stattfindende Nachmittagsbetreuung, die bis 15 Uhr geht, eingestellt wird. Mit einem Hort wird aber vor allem die Qualität der Betreuung erhöht (Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Anwesenheit in den (meisten) Ferien).

Zu den Kosten:

Die von Herrn Architekten Heid bereits kalkulierten Kosten für eine zweigruppige Krippe und einen zweigruppigen Hort, belaufen sich auf insgesamt 1.226.418,00 €.

Der gesetzliche Anteil von Staat und Stadt beträgt 817.612,00 €

Hinzu kommt (unterstellt wird die bisherige Praxis des Stadtrats, bei Neuschaffung von Plätzen als freiwillige Leistung die Hälfte der Differenz von 817.612,00 € auf 1.226.418,00 € (sind die förderfähigen Kosten bei 454 m² á 2.853 €) mit 204.403,00 € zu erstatten.

Öffentlich gefördert würden dann 1.022.015,00 €

Der städt. Anteil würde sich hiervon um 24.136,00 € aus eingegangenen Infrastrukturbeiträgen reduzieren. Der Trägeranteil wäre 169.981,00 €.

Die Kämmerei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für die Finanzierung des kommunalen Anteils (Anm.: natürlich auch nicht die freiwillige Leistung) bisher in der Finanzplanung 2006 bis 2010 (MIP) keinerlei Mittel eingeplant sind. Wenn also nicht mit Zustimmung des Stadtrats eine Umschichtung von Finanzmitteln in 2007 möglich ist, muss man wohl die Etatberatungen für 2008 abwarten.

Der Ausschuss wird jedoch gebeten, dem Stadtrat zu empfehlen einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 1.056.437,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Kann nicht unterbreitet werden.			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 05.02.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lassner

Tel.:
1510

